Schaumweine

Haus-Sekt, Weingut Wind, Pfalz 39,00

Die Pfalz im Glas. Ein frisch fruchtiger Sekt der nach der hochwertigsten Methode der traditionelle Flaschengärung hergestellt wurde. Ausgewogen fruchtig unterstütz die Säure das Spiel. Easy Drinking mit Anspruch aus der guten Palz.

Haus-Champagner Louis Leppert, Frankreich 69,00

Dieser Winzer-Champagner aus Bisseuil (bei AY) ist frisch und ausgewogen. Für jedes Fest der perfekte Begleiter. Bisseuil ist ein sehr bekanntes Gebiet für spitzen Pinot Noir in der Champagne.
Traubensorten: 70% Pinot Noir – 30% Chardonnay
24 Monate auf der Feinhefe gelagert. Aromatik: Frisch im Mund durch Zitrusaromen, Birne und Apfel, Weinig im Abgang (Hefenoten), Verführt mit seiner Frische und Balance.

2017 Monfort Le General, Extra Brut, Trentodoc 69,00

Der Extra-Brut-Sekt „Le Général Dallemagne“ ist die Reserve von Monfort – ein Trento DOC von großer Tiefe, der in die Fußstapfen des legendären Giulio Ferrari tritt.
Er besteht hauptsächlich aus Chardonnay, dem ein Anteil Pinot Noir beigefügt wird; die Trauben stammen aus hochgelegenen Weinbergen, und die großen Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht verleihen dem Wein eine besondere Frische sowie eine bemerkenswerte aromatische Tiefe.

„Le Général Dallemagne“ von Monfort reift fünf Jahre lang auf der Hefe; dies verleiht dem Wein jene Struktur und Fülle, die ihn zum perfekten Begleiter für jede Mahlzeit machen – selbst zu Fleischgerichten.

2019 Blanc de Meunier, Weingut Kurek, Baden, Bodensee 69,00

Der Blanc de Meunier brut nature 2019 von Weingut Kurek hebt sich bewusst vom klassischen Sektstil ab. Reinsortiger Meunier ist selten zu finden und zeigt hier eine erstaunlich präzise, fast kühle Eleganz, geprägt vom besonderen Klima rund um den Bodensee.
Die lange Reife auf der Hefe verleiht dem Sekt Tiefe und eine feine, cremige Struktur, ohne seine Frische zu verlieren. Als Brut Nature bleibt der Stil kompromisslos trocken und sehr puristisch – klar, mineralisch und mit enorm viel Spannung.
Kurek setzt auf einen reduzierten Ausbau und viel Geduldmit 4 Jahren Hefelager, wodurch der Sekt eher an hochwertige Grower-Champagner erinnert als an klassischen deutschen Winzersekt. Sehr fein, geradlinig und mit langem, salzigem Finish.

Champagner Roederer, Frankreich 99,00

Fast 4 Jahre schlummerte Collection 245 im Weinkeller. Es handelt sich um einen komplexen, vollmundigen Champagner mit hervorragendem Lagerpotenzial, eine Cuvée voller Tiefe, getragen von der Reife ihres Jahrgangs und der Komplexität der in Holz ausgebauten Reserveweine. Sie ist sehr fruchtig und weist komplexe, reine, intensive Noten von Zitrusfrüchten und gelbem Obst mit einer leicht rauchigen Note auf.

2007 RD Bollinger, Frankreich 299,00

Ein Hauch von Haselnusspraliné haftet den cremigen Noten in der Nase an, begleitet von angenehmer Rauchigkeit und einem Hauch dunkler Pfingstrose. Mit mehr Luft treten Anklänge von weißem Pfeffer und geröstetem Kreuzkümmel hinzu. Am Gaumen zeigt sich eine exquisit cremige Textur – das Bollinger-Markenzeichen – die sich im Jahrgang 2007 mit außergewöhnlicher Balance präsentiert. Die helle Frische, die allem zugrunde liegt, bleibt subtil, aber konstant spürbar und verleiht Struktur. Wunderschöne Tiefe verleiht eine gewisse Solidität, die das Ganze in kreidigem Boden verankert – ein Klasseauftritt und ein sehr erwachsener Wein, der nur eines sagt: dauerhafte Eleganz.

2008 Millésimé Brut Laurent Perrier, Frankreich 159,00

Prämiert mit Top Bewertungen ist der Brut Millésimé 2008 von Laurent-Perrier das Resultat eines grandiosen Jahres. 2008 war ein optimales Jahr, das mit perfekter Reife und pikanten Säurewerten gesegnet war. Auch die Weinlese erfolgte unter nahezu idealen Bedingungen. Einer der größten Jahrgänge der letzten 30 Jahre. Dieser "Late Release" wurde erst im Jahr 2021 degorgiert und garantiert größtes Trinkvergnügen!

Der Champagner basiert auf Trauben, die aus Grand Cru Lagen kommen. 50% Chardonnay aus den Lagen Le Mesnil-sur-Oger, Oger, Cramant, Chouilly (Côte des Blancs) ; 50% Pinot Noir aus den Lagen (Bouzy, Ay, Verzy, Mailly, Rilly-la-Montagne (Montagne de Reims).

2008 Vintage Brut Krug, Frankreich 790,00

Heiner Lobenberg über diesen Schaumwein: “Einer der besten jemals probierten Champagner, an Länge wohl kaum zu schlagen. Hat alles, was man von einem großen Champagner erwartet und zeigt dies auch. Ein Meisterwerk an Präzision und Intensität. Die 2008er sind unglaublich frisch und für die Ewigkeit gebaut, brauchen aber auch sehr, sehr lange. Es zeigt sich immer mehr, dass 2008 noch nicht völlig trinkreif ist bei den besten Weinen und einige kamen sicher auch etwas zu früh auf den Markt in der Retrospektive. Wer die Geduld aufbringen kann, der sollte Krug 2008 auf jeden Fall noch einige Jahre liegen lassen – besser gegen 2030 antrinken. In der Jugend ist dieser Jahrgang so messerscharf, dass ihn so mancher genießer zu überwältigend finden mag. Für die hedonistische Genussphase jedenfalls zu früh, höchstens für Mineralfreaks genießbar. Potenziell dennoch einer der ganz Großen.”

2011 Comtes de Champagne Taittinger, Frankreich 269,00

Nase
Eine ideale Expression von vollreifen Beeren, die in der Nase verführerische Aromen von Lebkuchen, Lakritze und Baiser verströmen. Das Bouquet entfaltet sich an der Luft vielschichtig mit Aromen von weißem Fruchtfleisch (Weinbergpfirsich, Mandarinenschale), die sich harmonisch mit Noten von Mandeln ergänzen.
Gaumen
Der erste Eindruck ist animierend mit einer kristallinen Textur. Kraftvoll, reichhaltig und mineralisch, verführt er am Gaumen mit seinen leichten Jodnoten und seiner großen Präzision, die durch den kalkhaltigen Boden verliehen wird. Dieser große Champagner vereint die Aromen von kandierten Früchten, süßen Gewürzen (Anis, Koriander) mit einer außergewöhnlichen Frische. Der Comtes de Taittinger Blanc de Blancs 2011 ist der vollkommenste Vertreter des Stils des Hauses Taittinger.

WEISSWEINE

Cuvée Überflieger, Weingut Schmidt, Baden 44,00

„Anschnallen, bitte! Dieses fruchtige Cuvée hebt ab mit einer perfekten Mischung aus den weißen Burgundern, Chardonnay und Müller-Thurgau. Am Gaumen gleitet es sanft wie ein Jet auf Reiseflughöhe, exotisch, dabei überraschend leicht und trinkfreudig. Jeder Schluck ist ein kleiner Höhenflug, der Lust auf die nächste Runde macht – ohne Turbulenzen, nur reiner Genuss.“ sagt Sebastian Schmidt sehr treffend über seinen Wein.

Müller-Thurgau, Weingut Volz, Meersburg, Baden 42,00

Dieser Müller-Thurgau stammt von rund 40 Jahre alten Reben, einst vom Opa gepflanzt, auf 430 Metern über dem Meeresspiegel mit Blick auf den Bodensee. Die alten Stöcke bringen nur kleine Mengen hervor.
Ausgebaut wurde der Wein zu 50 % im Holzfass und 50 % im Edelstahltank, komplett spontan vergoren, mit vollständig durchlaufener BSA, anschließend unfiltriert gefüllt. So entstanden in diesem Jahr gerade einmal 600 Flaschen.
In der Nase zeigt er eine dezente Zitrusfrucht, fein unterlegt von einer leicht kräutrigen Würze. Am Gaumen wirkt er saftig und präzise.
Ein ehrlicher, charaktervoller Bodenseewein mit Herkunft, Handwerk und Familiengeschichte.

Müller-Thurgau Drumlin, Weingut Schmidt, Baden 49,00

Dieser ganz besondere Wein duftet nach nasser Asphaltstraße und rauchiger Sylvesterluft. Dazu gesellen sich Apfelschale, Mirabellen und eine feine Prise Minze. Am Gaumen zeigt er sich salzig-mineralisch, lebendig und elegant – ein Müller ganz anders, geboren auf den ältesten Parzellen. Ein einzigartiger Botschafter des steinigen Terroirs am Bodensee, überraschend komplex und voller Charakter. Ein Wein, der unsere ganze Stilistik aufs Wesentliche verdichtet.

Bermatinger Weissburgunder, Schmidt, Baden 49,00

Dieser Weißburgunder präsentiert sich filigran und elegant, mit einer harmonischen Balance zwischen Frische und Fülle. In der Nase entfaltet er einen zartkräutrigen Duft mit feinen Orangenzesten-Nuancen. Am Gaumen wirkt er kompakt und ausgewogen, getragen von einer feinen Mineralität, die Länge und Raffinesse verleiht. Ein Wein, der Leichtigkeit und Komplexität auf elegante Weise verbindet.

Weissburgunder Kirchberg, Klumpp, Baden 69,00

Aus der Lage Kirchberg stammt dieser exquisite Weißburgunder vom Weingut Klumpp. Man merkt dem Wein den Ausbau im Holzfass zwar aromatisch nur dezent an, doch verleiht er dem Weißburgunder eine besonders gute Struktur und feine Aromen von gerösteten Nüssen. Wahrhaft burgundisch! Schmelz, Saftigkeit und dennoch ein kühler, mineralisch geprägter Kern. Ein gelungenes Gesamtpaket. Im Glas mit einem satten Zitronengelb. Der Duft wird von gelbem Steinobst dominiert. Aber auch geröstete Nüsse, frische Kräuter und weiße Blumen lassen sich entdecken. Am Gaumen zudem mit steiniger Mineralität und einer belebenden Frische. Im Abgang sehr harmonisch, gut strukturiert und mit cremiger Eleganz.

Chardonnay Berglage, Weingut Vollmayer, Hohentwiel Baden 52,00

Der Chardonnay zeigt sich mit einem zartgelben Glanz und einem facettenreichen Aromen Spektrum von feinfruchtigen Würzigkeit, floralen Anklängen und Mandarinenschale. Ein eleganter Gaumen mit mineralischen Nuancen sowie einen Kuss vom Holzfass verleiht ihm einen langen und würzigen Abgang mit einem zartem Schmelz.

2025 Chardonnay, Weingut Volz, Meersburg, Baden 52,00

Dieser Meersburger Chardonnay 2025 stammt von jungen, erst vier Jahre alten Reben, die in steiler Top Lage Chorherrenhalde auf purem Moränenschotter wurzeln.
Ausgebaut wurde der Wein zu 50 % im Holzfass und 50 % im Edelstahltank, ein teilweiser biologischer Säureabbau verleiht ihm zusätzliche Rundung, ohne seine Lebendigkeit zu verlieren. Insgesamt wurden von diesem Wein nur rund 650 Flaschen gefüllt.
In der Nase zeigt sich gelbe Frucht, begleitet von einer feinen hefigen Note. Am Gaumen präsentiert er sich rund, saftig und mit schöner Stoffigkeit, cremig im Fluss und dennoch frisch getragen.
Ein Chardonnay voller Bodenseeleichtigkeit – elegant, zugänglich und mit einer ganz besonderen Herkunft.

2020 Chardonnay Réserve,Weingut Schmidt, Baden, Wasserburg 79,00

Geröstete Kürbiskerne und Koriandersaat in der Nase, feiner Rauch begleitet Apfel und Aprikose, weißer Pfirsich. Zeigt zunächst gute Frische am Gaumem mit selbstbewusster, feinnerviger Säure und knochentrockenem Mundgefühl, baut auf dichtem Extrakt auf, der sich geschmeidig und präzise entfaltet, mineralische Grundierung, sehr detailliert nuanciert.

2020 Chardonnay Sonnenbichl, Weingut Seehaldenhof, Baden 79,00

Feine balsamische Würze, Noten vom Fassausbau, eher dezente Fruchtausprägung, etwas Birne und Aprikose, Orangenzesten. Der Gaumen zeigt sich fein und handwerklich gearbeitet mit feinkörniger Phenolik, mit einer gut dosierten Fülle in einer straff gehaltenen Struktur, salzige Mineralik mit zitrischem Oberton, stilvoll, lange ausklingend.

2023 Chardonnay Kirchberg, J.J.Berizzi, Pfalz 69,00

Selektive Handlese - mit viel Trub spontan vergoren im gebrauchten Barrique - ein sehr unfruchtiger Chardonnay, der durch die warme Vergärung eher auf der ätherisch-würzigen Seite steht, Lorbeer, Anis und eine leichte Pfeffrigkeit gepaart mit einer schönen Würze aus dem Holz. Eine coole Salzigkeit kommt noch hinzu, die durch späte Schwefelung erzeugt wird. Mutig und sehr gut - endlich wacht die Ecke der Südpfalz durch solche Weine auf!

Grauburgunder, Weingut Kress, Baden 42,00

Ein üppiger, vollbusiger Burgunder mit breiten Schultern. Die Reifung in der Flasche verleiht ihm einen weichen, gelbfruchtigen Schmelz, der den Gaumen ausfüllt und die Säure angenehm puffert.

2020 Grauburgunder, Hofgut Wörner, Baden 55,00

Unfiltriert, Noten von Spontangärung, kräuterig, Malzbonbon, reife Birne, Rauch, dunkle Würze. Saftig am Gaumen mit klarer, leicht süßlicher Birne, trocken, unkitschig, straffe Struktur, widerspricht dem Klischee des badischen Grauburgunders, mineralisch, spannend.

Sauvignon Blanc Berglage, Vollmayer, Baden 49,00

Der Sauvignon blanc bietet eine reiche Aromenvielfalt sowie einen ausdrucksvollen Charakter. Insbesondere finden sich Aromen von Stachelbeere, kräutrige Noten sowie ein Hauch von exotischen Früchten. Im Gaumen spiegelt ein Zusammenspiel von Terroir, Säure und Frucht.

2023 Sauvignon Blanc Bienberg, J.J.Berizzi, Pfalz 59,00

Ein feingliedriger, terroirgeprägter Sauvignon Blanc, der Frische, Eleganz und mineralische Spannung zu einem präzisen Gesamtbild vereint. In der Nase zeigen sich Stachelbeere, Papaya, dezente exotische Noten und weiße Blüten, begleitet von feiner Kreidigkeit und zurückhaltenden grünen Nuancen. Am Gaumen präsentiert er sich straff und lebendig mit kalkiger Mineralität, klarer Struktur und einer dezent ausgleichenden Restsüße. Die tiefgründigen Kalk- und Löss-Lehm-Böden des Frankweiler Biengartens verleihen ihm seine kühle Stilistik und einen authentischen Herkunftscharakter.

2017 Riesling Rausch Kabinett, Zilliken, Mosel 59,00

Brillanter Duft nach reifen Mirabellen, weißem Flieder und deutlich Kamille. Am Gaumen ein Festspiel der Gegensätze: Einerseits dicht und konzentriert - andererseits federleicht, fast schwerelos mit nur 7,5 % vol. saftig, animierend mit laserscharfer Säure und mineralisch feiner Textur. Unglaublich geschliffener Kabinett, animierend, mundwässernd, großartig!

2018 Riesling Scharzhofberger Kabinett, Egon Müller, Mosel 159,00

Egon Müller Scharzhofberger Riesling Kabinett 2018 zeigt mal wieder die Extraklasse dieses Winzers und dieses Weinbergs in einem solch heißen Jahr! Unglaublich zarter und feiner Duft mit Aromen von reifen Mirabellen, Amalfizitronen und etwas Birne unterlegt von kräutrigen Anklängen von Minze und Thymian sowie frischem Meersalz. Am Gaumen, für den generösen Jahrgang, extrem spannungsgeladen mit erfrischender Säure und wieder sehr präsenten kräutrigen Noten, subtiler Süße, ausgeprägter Mineralität und langem mundwässerndem Abgang. Beginnt sich langsam seiner ersten Trinkreife zu nähern, hat aber noch gewaltige Reserven für mehr!

2023 Riesling 400, Hofgut Wörner, Wörner 49,00

Mit bis zu 400 m ü. NN zählt diese Lage zu den höchstgelegenen Rieslingweinbergen Deutschlands. Durch die kühlen Fallwinde des Schwarzwaldes und die westliche Ausrichtung mit Blick auf den Rheingraben und die Vogesen entstehen hier Weine mit außergewöhnlicher Frische und Spannung. Der Riesling wird schonend als Ganztraube gepresst und reift auf der Vollhefe in Edelstahl und Holz. In der Nase zeigt er sich ätherisch und kräutrig, mit feiner, verspielter Frucht. Am Gaumen salzig und dicht, mit Aromen von gelber Pflaume, deutlicher Granitprägung und einem prägnanten, animierenden Grip.

Ein besondere Riesling aus dem Schwarzwald!!!

2023 Riesling Heideknie, Hofgut Wörner, Wörner 69,00

Fester und recht tiefer, hefiger und pflanzlicher bis kräuteriger Zitrusduft mit nussigen und rauchigen Tönen, deutlicher Mineralik, etwas Zitrusschale, Trockenblumen und Zitronengras. Fest gewirkte, helle, saftige, völlig trockene Frucht, lebendige Säure und Griff, hefige Noten, pflanzliche bis kräuterige Würze, nachhaltig, gewisse Tiefe, reichlich helle Mineralik, zupackend, angedeutet rauchig, noch jung, sehr guter, straffer, herb-saftiger, nussiger, hefiger und etwas phenolischer Abgang mit kräuterig-pflanzlichen Aromen und Zug.

2023 Riesling GG Kirschgarten, Philipp Kuhn, Pfalz 69,00

Der Kalksteinboden der Großen-Gewächs-Lage Kirschgarten prägt den Riesling von Philipp Kuhn mit frischer Mineralität. Der nährstoffreiche Oberboden verleiht Kraft sowie Aromen von Aprikose, Pfirsich, Zitrus und Honig. Am Gaumen zeigt er sich leicht rauchig, strukturiert und vom Holzfass beeinflusst.
Ein dichter Riesling von alten Rebstöcken mit geringem Ertrag, aber intensiver Aromatik und großem Reifepotenzial.

2020 Riesling GG Feils Fass 13, Peter Lauer, Saar 69,00

Der Dieser hinreißend schöne, reife GG strotzt nur so vor reifer Birne, Quitte und Melone. Großzügig und mundfüllend, dabei jedoch äußerst seidig und geschliffen, steigert er sich zu einem strahlenden, in Dur-Tönen schwingenden Finale. Eine zarte, kräutrige Frische bewahrt ihn davor, ins Überladene abzugleiten. Jetzt trinken oder lagern.

2019 Riesling GG Niederberg Helden,Schloss Lieser, Mosel 69,00

Zitrusfrucht und reifes Steinobst im kräftigen Duft, Aprikose, Grapefruit, auch Mango zeigen sich, warmer Schiefer. Mit guter Substanz und Dichte am Gaumen, mineralisch, salzig, druckvoll, elegant und auch verspielt mit guter Länge.

2020 Riesling GG Laurentiuslay, Nik Weis, Mosel 79,00

Die Grosse Lage des Laurentiuslay befindet sich in der Heimatgemeinde des St. Urbanshof in Leiwen.
Sie ist die wärmste Lage des Weinguts. Die Reben für das Grosse Gewächs befingen sich in einem Bereich, der auf Grund seines konstanten Windes Bläsberg genannt wird. Perfekte Bedingungen also um die Trauben auf natürliche Weise trocknen zu lassen und für eine lange Reife am Rebstock zu sorgen.
Das Laurentiuslay GG von Nik Weis ist ein einzigartiger Riesling. Hier wird nicht auf primäre Fruchtaromen gesetzt, sondern auf einen straffen und vielschichtigen Körper mit viel Créme und Schmelz. Zitrus und Grapefruit Aromen herrschen hier vor.

Einer der besten Sylvaner aus Franken

2023 Silvaner K, Weingut Seufert, Franken 49,00

Ein echter Charakterkopf! Die Reben wachsen auf dunklem Keuperboden. Durch das milde Klima und die lange Vegetationszeit können sie viele Mineralstoffe des dunklen Keuperbodens aufnehmen. Die Trauben haben einen fruchtigen und gehaltvollen Charakter.
Allem voran steht unsere Verantwortung gegenüber der Natur. Die Weine unverfälscht, ohne Zusätze und auf natürlichstem Wege an- und auszubauen ist unser Credo. Deshalb sind nun alle Ihre Weine unfiltriert abgefüllt.

2023 Gewürztraminer, Domaines Schlumberger, Elsass 59,00

Goldgelb und glänzend zeigt sich der Gewürztraminer Les Princes Abbés 2023 im Glas. Das Bouquet verbindet intensive Aromen von reifer Papaya, Rosenblüten und kandierten Früchten mit floralen Noten, feiner Würze und einem Hauch schwarzen Pfeffers. Die Struktur besticht durch Schmelz, lebendige Frische und eine ausgewogene Säure, die den sortentypischen Charakter unterstreicht.

2023 Mandolas, Weingut Oremus Vega Sicilia, Ungarn 59,00

Der Oremus Furmint Mandolás ist ein herausragender Weißwein aus der weltberühmten Tokaj-Region in Ungarn. Hergestellt aus der Furmint-Traube, die für ihre Eleganz und Vielseitigkeit bekannt ist. Mit einer perfekten Balance zwischen Frucht, Säure und mineralischen Noten ist der Mandolás ein wahres Meisterwerk, das die Geschichte und das Terroir dieser ikonischen Region widerspiegelt. Das weltberühmte Weingut Vega Sicilia aus Spanien stegt dahinter. Grosses Kino aus Ungarn!

2024 Chablis, Weingut Drouhin, Frankreich 69,00

Der Joseph Drouhin Chablis 2024 zeigt sich in blassem Gold mit grünlichen Reflexen und verkörpert die Frische Burgunds. Das Aroma wird von Zitrusfrüchten wie Zitrone und Grapefruit geprägt, ergänzt durch einen Hauch von Koriander. Am Gaumen vereinen sich trockene, fruchtige Noten mit salzigen und mineralischen Akzenten. Der lange Nachhall und die ausgewogene Struktur spiegeln die hohe Qualität wider. Dieser Weißwein passt besonders gut zu Meeresfrüchten und leichten Fischgerichten.
Er stammt aus der Anbauregion Burgund in Frankreich und wird von Maison Joseph Drouhin hergestellt, einem Unternehmen, das für seine besonderen Weine bekannt ist. Der Jahrgang 2024 steht für Eleganz und Klarheit, die den typischen Charakter von Chablis betonen.

2023 Meursault, Weingut Joseph Drouhin, Frankreich 129,00

Der Joseph Drouhin Meursault AOC präsentiert sich mit einem Bouquet von Honig, Lindenblüten, Haselnussbutter, manchmal sogar Kamille oder Weißdorn. Am Gaumen zeigt der Meursault eine seidige Rundheit. Langer Nachgeschmack mit Aromen von gelben Pflaumen und Lebkuchen. Preis Leistung Knaller aus dem Burgund.

ROSEWEINE

2024 Rosé, Weingut Clauß, Baden 39,00

“Der Sommer lässt grüßen! Für diesen Rosé haben wir uns von der Provence inspirieren lassen. Wir haben ihm die typische Frische mitgegeben und ihn gleichzeitig mit einer feinen Würze ausgestattet. Das ist ein Wein für besondere Sommertage, wenn abends die Hitze nicht weichen will, die Grillen zirpen und die Kräuter im Garten oder auf dem Balkon duften.”

2025 by.ott Rosé, Weingut ott, Frankreich 47,00

Der by.Ott Rosé ist ein raffinierter und zugleich moderner Roséwein aus der Provence, vinifiziert von der angesehenen Domaine Ott. Das Haus steht seit über einem Jahrhundert für Spitzenqualität und Terroir - geprägte Weine.
Der by.Ott wird aus Trauben der Côtes de Provence in unmittelbarer Nähe zur Mittelmeerküste erzeugt – in einer Region, die weltweit als Benchmark für hochwertigen Roséwein gilt.
In der Nase mit einem herrlich frischen, animierenden Frucht-Bouquet. Noten von weißem Pfirsich, Aprikose, Passionsfrucht und Mango erwarten den Genießer.

Aus der Magnum Frankreich 99,00

ROTWEINE

2022 Bayerischer Bodensee Rot, Weingut Lanz, Baden 42,00

Junges Purpurrot im Glas. In der Nase waldbeerig, Unterholz, dunkele Früchte. Am Gaumen dominieren weiter Waldbeeren bei kühlem Fluss. Mittelgewichtig, aber engmaschig. Ein Wein der einfach Spaß macht!

Cuvée Noir 1866, Schloß Rheinburg, Baden 49,00

Cabernet Sauvignon, Spätburgunder, Dornfelder

Am Gaumen präsentiert sich die Cuvée vollmundig und ausgewogen. Reife Frucht, eine gut eingebundene Säure und geschmeidige Tannine verleihen dem Wein Struktur und Trinkfluss. Würzige Noten, dezente Holzanklänge und eine feine mineralische Frische begleiten den langen Nachhall. Die Kombination aus Kraft, Eleganz und Frucht sorgt für einen modernen Rotwein mit bemerkenswerter Balance.

2023 Nonnenhorner Spätburgunder, Weingut Kurek, Baden 59,00

Leicht rauchiger und getrocknet-pflanzlicher bis kräuteriger, angedeutet tabakiger Duft nach schwarzen und ein wenig roten Beeren mit Kirschnoten und speckig-fleischigen Spuren. Klare, frische und kühle, feinsaftige Frucht, gewisser Säurebiss, verhaltene röstige Holzanklänge, gute Nachhaltigkeit, feines Tannin, angedeutete Ätherik, guter bis sehr guter Abgang.

2023 Spätburgunder, ungefiltert, Hofgut Wörner, Baden 59,00

Feine Holzwürze, Kirschen, Himbeeren, etwas Granatapfel, getrockneter Rosmarin. Setzt saftig und mit etwas Extraktsüße am Gaumen an, straffe, feste Struktur, geradling, absolut trocken, trotzdem großzügig, griffiges, reifes Tannin, noble Säure. Druckvoll. Probieren und Genießen.

2022 Seehalde Spätburgunder, Weingut Seehaldenhof, Baden 79,00

Der Nonnenhorner Cru ist ein fantastisches Beispiel für eine neue Generation deutscher Pinots im Allgemeinen und für das Potenzial des Pinots am Bayerischen Bodensee im Besonderen. Der transparent rubinrote Wein duftet etwas nach Sauerteigkruste, Mandelgebäck, Kirsche, Hagebutte und einem Hauch von Nelke im Hintergrund. Das kühle Terroir verleiht dem Wein Klarheit, Finesse, Frische und eine Mineralität, die einem einen Schauer über den Rücken jagt. Ein berührender Wein, der eine wunderbare Spannung aufbaut, Kraft und Konzentration bietet und doch so zart und leichtfüßig dabeibleibt, der das Dunkle und das Helle miteinander vermischt, der ein fein geschliffenes Tannin mit einer ebenso fein ziselierten Säure mit der teils knackigen, teils fleischigen Frucht engmaschig verwebt. Ein fulminanter Spätburgunder mit großem Potenzial!

2023 Fetter Schnitt, Weingut Kress, Baden 79,00

Merlot, Cabernet Franc & Pinot Noir

So verrucht und verführerisch wie ein Burlesque-Theater! Aus unserem Goldbacher »Sandkasten« kommt diese Rotwein Cuvée und ihr Name nicht von ungefähr.
Wenn Weine eine Blume haben, hat der hier einen ganzen Blumenladen.
Wo fangen wir an? … Eine pfeffrige Frische … sehr untypisch für einen Rotwein, oder nein, Brombeer, Cassis, Pflaume … über einer Ahnung von dunklen Beeren und Tabak schwebt etwas für einen schweren Roten ungewöhnlich Frisches, das man so noch nicht kannte, feine Kräuter … sehr eigenständig … und … äh, unheimlich schwer treffend zu beschreiben, … was kann man sagen, … ach, probieren Sie ihn am besten selbst.

2024 Cuvée No. 1, Weingut Klumpp, Baden 45,00

Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon, Sankt Laurent, Pinot Noir

Harmonisch und ausgewogen präsentiert sich der Klumpp Cuvée N°1 mit deutlichen Beerenaromen und einer feinen Gewürznote. Die sorgfältige Komposition aus Blaufränkisch, Spätburgunder, St. Laurent und Cabernet unterstreicht die charaktervolle Eleganz, die für das Weingut Klumpp typisch ist.
Im Glas entfalten sich feinfruchtige Anklänge von Brombeere, begleitet von zurückhaltender Würze und angenehmer Struktur.

2023 Das Phantom, Weingut Kirnbauer, Burgenland, Österreich 75,00

Blaufränkisch, Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Syrah

Der Wein zeigt sich in kräftigem Rubinrot mit violetten Reflexen und besticht durch eine 18-monatige Reife in französischer Eiche, die seine Komplexität unterstreicht.
Das Bouquet offenbart ein vielschichtiges Zusammenspiel von Cassis, Preiselbeeren, dunkler Schokolade, zarten Gewürznoten und Vanille. Am Gaumen präsentiert sich der Wein kraftvoll und elegant, mit reifen Tanninen, lebendiger Säure und einem langen, ausgewogenen Abgang.
Er harmoniert besonders gut zu Wild, kräftigen Fleischgerichten und würzigem Käse.

2017 La Chapelle Hermitage, Jaboulet Ainé, Frankreich 249,00

La Chapelle stammt von einem der berühmtesten Weinberge der Welt: Hermitage. Die Syrah-Reben der Domaine stehen teils in unmittelbarer Nähe zu der Kapelle, der der Wein seinen Namen verdankt und die einen atemberaubenden Blick über das Rhônetal bietet. Der Wein selbst ist eine Legende unter den Rhône-Weinen. 100% Syrah aus bis zu sechs verschiedenen Terroirs des Hermitage-Hügels ergeben einen kraftvollen, komplexen und langlebigen Wein mit Aromen von schwarzen Beeren, Gewürzen und Tabak. Intensive Frucht im Auftakt und feine Trüffelnoten im Abgang begleiten dieses Monument durch sein langes Leben! 98+/100 Wein Advocat.

2015 Volnay Champans, Marquis d´Angerville, Frankreich 159,00

Insgesamt ist Champans also mehr auf Power und Druck ausgerichtet. Gesüßter Schwarztee und dunkle Waldbeeren, gemischt mit etwas Goudron und Graphitmineral. Ein verführerischer Touch dunkler Himbeere spielt mit rein. Der Mund ist wahnsinnig strukturiert, die Tannine sind etwas erdiger und fester als in den traumtänzerisch zarten anderen Crus. Brombeere und lehmige-teeige Noten dominieren. Nach 10 Jahren ist er sehr elegant und samtig am Gaumen.

2023 Chambolle Musigny, Domaine G.Roumier, Frankreich 320,00

Die Reben für Roumiers Village sind im Schnitt rund 35 Jahre alt und umfassen mehrere Parzellen im Kern des Ortes, alles auf Argilo-Calcaire. Spontangärung und Ausbau ohne jegliche Schönung oder Filtration. Der Neuholzanteil liegt bei 10 bis 15 Prozent, der Rest der Fässer ist zwei bis acht Jahre alt. Roumiers Chambolle ist ein zarter, sehr geschmeidiger Wein, der nach Waldhimbeeren, Holunder und Frühlingsblüten duftet. Die Tanninstruktur ist stringent, aber perfekt austariert und fügt sich makellos in den mundfüllenden Kern des Weines ein. Roumier ist in der Jugend immer etwas reduktiver, sehr strikt und braucht Luft und Zeit in großen Gläsern. Der 2023er ist allerdings auch jung schon relativ zugänglich für die Domaine.

2023 Domaine Armand Rousseau Pere et Fils, Frankreich

Diese Weine strahlen eine burgundisch archetypische Eleganz aus, fein, seidig, mineralisch, voller Spannung und trotzdem mit jener Wärme und Tiefe, die nur die größten Pinot Noirs erreichen. Rousseau ist der ideale Spagat zwischen Kraft und Eleganz – Burgund in Perfektion. Domaine Rousseau zu den größten Burgunderhäusern in Frankreich.

Gevrey Chambertin AOC 399,-

Clos de la Roche Grand Cru 699,-

Mazy Chambertin Grand Cru 769,-

Gevrey Chambertin 1er Clos St. Jacques 1.350,-

Chambertin Grand Cru 2.490,-

2023 Camins, Weingut Alvaro Palacios, Spanien 57,00

45% Garnacha, 17% Cabernet Sauvignon, 13% Merlot, 10% Cariñena, 9% Syrah.

Aus den schieferhaltigen Lagen Kataloniens stammt dieser feingliedrige Rotwein, dessen Duft von intensiver Kirsche, Pflaume und zarten Vanillenoten geprägt ist. Der Camins präsentiert sich mit frischer Struktur, eleganter Mineralität und einer lebhaften, verspielten Art.Ein Ausbau im Holzfass über vier Monate ergänzt die Komplexität, ohne die harmonische Balance zwischen dunkler Frucht und feiner Anmutung zu.

2020 Roda I, Bodegas Roda, Spanien 89,00

Tempranillo, 16 Monate in Barriquefässern aus französischer Eiche.Roda I Reserva ist ein tiefgründiger, verführerischer und selbstbewusster Rotwein, der, wäre er eine Person, ein renommierter Architekt wäre: elegant, präzise und mit einem Blick, der Klassisches mit Modernem verbindet. In seinem Verlauf lassen sich Schichten von schwarzen Früchten, Kakao und feuchter Erde erahnen, getragen von der makellosen Struktur der französischen Eiche. Er besitzt die Ausgewogenheit dessen, der Zeit und Materie beherrscht, mit festen Tanninen und einer Säure, die ein langes Leben verspricht. Jeder Schluck scheint mit der Ruhe und dem Talent dessen geschaffen, der weiß, dass die wahre Schönheit in den Details liegt.

2018 Alion, Vega Sicilia, Spanien 169,00

Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarter Wasserrand. Mit einem Hauch kandierter Veilchen unterlegte reife Zwetschgenfrucht, dunkler Nougat, feine Edelholzwürze, reife Kirschen. Saftig, kraftvoll und elegant, Kirschfrucht auch am Gaumen, integrierte Tannine, schokoladiger Anklang, frisch und mineralisch im Finish, gute Länge, sicheres Potenzial.

2012 Unico, Vega Sicilia, Spanien 479,00

Der Vega Sicilia Único 2012 ist ein legendärer spanischer Rotwein aus dem Ribera del Duero. Er ist eine Cuvée aus 95 % Tinto Fino (Tempranillo) und 5 % Cabernet Sauvignon, die nach einer extrem langen Reifezeit von über 10 Jahren auf den Markt kam.
Charakter: Kraftvoll, dicht, elegant und enorm langlebig mit Noten von dunklen Beeren, Gewürzen und Graphit.

2021 Terra di Monteverro, Monteverro, Italien 89,00

40% Cabernet Sauvignon, 35% Cabernet Franc, 20% Merlot, 5% Petit Verdot

Der Terra di Monteverro präsentiert sich im Bukett mit schönen roten Fruchtaromen wie Himbeere und rote Kirsche. Anklänge von süßen sonnengetrockneten Tomaten, gegrilltem Rindfleisch, die sich zu einer dunklen Frucht wie schwarze Johannisbeere entwickeln. Dazu etwas Pinie. Am Gaumen dann frische Eingangsnoten von roter Frucht, die sich auf einer schönen Tanninstruktur entwickeln. Dazu etwas Kräuteraromen wie Estragon. Im Abgang eine schöne Tannin-Struktur. Der Wein wurde 20 Monate in französischen Eichenbarriques mit 60 % neuem Holz ausgebaut.

2018 Le Serre Nuove, Ornellaia, Italien 99,00

Der Le Serre Nuove dell'Ornellaia 2018 beeindruckt mit seiner tief rubinroten Farbe und einer außergewöhnlichen aromatischen Komplexität, die diesen Jahrgang besonders auszeichnet. Die Cuvée aus 33 % Cabernet Sauvignon, 32 % Merlot, 18 % Cabernet Franc und 17 % Petit Verdot entfaltet in der Nase intensive Aromen von Waldbeeren, Brombeeren, Himbeeren und roten Kirschen. Florale Nuancen von Wildrosen sowie würzige Noten von rosa Pfeffer und Lakritze verleihen dem Wein zusätzliche Tiefe. Am Gaumen zeigt sich der Wein anschmiegsam und perfekt ausbalanciert mit einer eleganten Tanninstruktur. Das knackige, geschmackvolle Finale macht ihn zu einem idealen Begleiter für anspruchsvolle Genussmomente. Ein herausragender Jahrgang, der jetzt bereits begeistert und noch großes Reifepotenzial bietet.

2023 Lucente, Tenuta Luce, Italien 0,75l, 60,00, Magnum 130,00

Merlot & Sangiovese.

Der kleine Bruder des Luce wird mit genau derselben Hingabe gemacht wie der Topwein des Weinguts. Er steht in tiefem, leuchtenden Violett im Glas. Die Nase offenbart ein Sammelsurium an saftig intensiven Aromen. Von Cassis, reifen Brombeeren, Hibiskustee und Schwarzkirschen hin zu roter Beete, Veilchen, Lavendel, Dill und duftendem Heu. Auch zarte Würze vom Holzausbau taucht auf. Im Mund treten Schwarzkirschen und Brombeeren in den Vordergrund, gefolgt von Vanille und Zedernholz. Die Tannine geben dem Wein beinahe unmerklich seine Struktur, so wie die Scheinwerfer im Theater einfach alles mühelos im richtigen Licht erscheinen lassen.

2019 Luce, Tenuta Luce, Italien 120,00

50% Merlot & 50% Sangiovese.

Toskana pur im Glas! Dichte, dunkle Beerenfrucht mit Pflaumen und Herzkirschen mit feinen Noten von Gewürzen, blondem Tabak und ätherischen Kräutern mit Orangenschalen. Auch im Mund gleiten die dunklen Fruchtnoten mit reif polierten Tanninen über die Zunge. Etwas Milchschokolade spielt mit der zart rauchigen Mineralität, Vanille und Zedernholz vom Ausbau in französischer Eiche. Wenn sich das nun sehr delikat anhört ist das nicht die ganze Wahrheit – Luce hat ordentlich Druck drauf, aber zugleich bringt das Weingut inzwischen eine beeindruckende Harmonie und Balance ins Glas.

Alkohlfreie Weine

BE RIZZI, Traubensecco, Weingut J.J.Berizzi, Pfalz 29,-

Dieser Traubensecco ist nicht in die alkoholische Gärung gegangen und hat somit 0,0% Alkohol. Er wurde früh geerntet und hat dadruch eine knackige Säure, wird aber von einer saftigen Frucht gepuffert. Eine frische Birne mit floralen Anklängen von Holunderblüte. Ein Schaumwein ohne Umdrehung.